

Pressemitteilung

18. November 2014

Am 23. November 2014 wählen gehen!

Letzte Woche vor den Beiratswahlen für Migration und Integration

In 48 Kommunen stellen sich zahlreiche Kandidat_innen auf, weitere Kommunen beabsichtigen, Beiräte zu berufen. Bereits jetzt zeichnet sich eine höhere Kandidatenanzahl als 2009 ab. In 24 der AGARP bekannten Kommunen liegt die Anzahl bei über 540, es gibt viele internationale Listen aber auch Parteien schlagen Kandidat_innen vor: SPD, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen oder CDU und andere. „Es freut uns, dass Migrant_innen die parteipolitisch aktiv sind, ihre Expertise in den Beirat einbringen möchten. Parteien müssen sich interkulturell öffnen. Trotzdem ist es für den Beirat als solchen sehr notwendig, dass er als parteiunabhängiges Gremium arbeitet; nur so bleibt er eine geschlossene Einheit und ein starker Partner in der Lokalpolitik.“, so Aleksandar Ceh, Vorsitzender der AGARP, der selber in der Stadt Alzey kandidiert und mit einer hohen Wahlbeteiligung in Alzey rechnet.

Nurhayat Canpolat, Geschäftsführerin der AGARP, fügt hinzu: „Ganz wichtig ist es, die migrantischen Mitbürger_innen über die bürokratischen Formalitäten zu informieren. Alle ausländischen Bürger_innen haben mittlerweile ihre Wahlunterlagen bekommen. Die Eingebürgerten müssen mit ihrem Einbürgerungsnachweis zum Wahlamt gehen. Dann erhalten sie die notwendigen Wahlscheine. Auch die Spätaussiedler_innen und Mehrstaater_innen sollten sich beim Wahlamt melden.“

Weit mehr als die Hälfte aller Kandidat_innen kandidiert zum ersten Mal. Durch die Gesetzesänderung im Mai 2014 sind auch junge Menschen ab 16 Jahre vertreten. Mit politischen Themen wie Kommunales Wahlrecht für alle, Sprachförderung, interkulturelle Öffnung der Behörden oder Flüchtlingspolitik wollen sie sich vor Ort ehrenamtlich stark machen und mit ihrer Expertise die Kommune beraten. Das zeigt, die Beiräte für Migration und Integration gelten immer noch als das wichtige politische Sprachrohr für Menschen mit Migrationsgeschichte. Um das hörbar zu machen, appelliert die AGARP landesweit:

Gehen Sie am 23. November 2014 wählen!

www.wahl14.agarp.de

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "A. Ceh", is positioned above the name of the signatory.

Aleksandar Ceh

Vorsitzender des AGARP-Vorstandes

Bei Rückfragen:

Nurhayat Canpolat, AGARP-Geschäftsführerin
Tel.: 06131-638435 / E-Mail: nurhayat.canpolat@agarp.de